

Pfarrvikariat Maur

Binz, Ebmatingen, Forch, Maur, Uessikon
Kirche St. Franziskus, Bachtelstrasse 13, 8123 Ebmatingen
Telefon 044 980 18 21, Telefax 044 980 19 76,
sekretariat.eb@zh.kath.ch, www.kath.ch/maur



Pfarradministrator:	Dr. Fulvio Gamba	Mitarbeitende Priester:	Alfred Suter
Vikar:	Denny Kizhakkarakattu		Dr. Sebastian Thayyil
Seelsorgehelfer:	Andreas Bolkart	Sekretariat:	Claudia Tondo
		Öffnungszeiten:	Di, Mi und Fr 8.30–11.00 Uhr



Unsere aufgescheuchten Gedanken ...

Gottesdienste

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 8. September 2018

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

Sonntag, 9. September 2018

10.00 Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Schulen St. Michael, Zug

Montag, 10. September 2018

19.00 Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 12. September 2018

9.45 Ökum. Gottesdienst,

Kapelle Forch

Donnerstag, 13. September 2018

9.15 **Keine** Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Samstag, 15. September 2018

16.00 Eucharistiefeier, Kapelle Forch

17.00 Firmgottesdienst

Kirche St. Antonius, Egg

Sonntag, 16. September 2018

10.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

Kollekte: Bettagsopfer

Montag, 17. September 2018

19.00 Rosenkranz

Kirche St. Franziskus

Mittwoch, 19. September 2018

9.45 Ökum. Gottesdienst,

Kapelle Forch

Donnerstag, 20. September 2018

9.15 **Keine** Eucharistiefeier

Kirche St. Franziskus

BEICHTGELEGENHEIT

Beichtgelegenheit Kirche Egg:

Sa 17.00–17.30 Uhr (deutsch)

Sa 17.30–17.50 Uhr (auch italienisch)

Persönliche Vereinbarung mit einem Priester ist jederzeit möglich

SPRECHSTUNDE

Persönliche Vereinbarung mit einem Seelsorger ist jederzeit möglich.

Aktuelles aus der Pfarrei

TAUFKATECHESE

Samstag, 8. September, findet wieder



ein Taufvorbereitungsmorgen statt für Eltern und Paten von 10.00 bis 12.00 Uhr im Pfarreizenentrum Egg. Anmeldung im Sekretariat.

FIRMUNG 2018

Samstag, 15. September, 17.00 Uhr:



Hl. Messe mit Spendung des Firmsakramentes durch Generalvikar Andreas Fuchs in der Kirche St. Antonius in Egg.

Es erhalten das Firmsakrament:

Assmann Simon

Caprez Mia

Gietz Lea

Holstein Frederic

Kljajic Ivka

Moser Miles

Rohner Joëlle

Rosado-Darham Scarlett

Siegenthaler Lukas

Steffensen Silje

Thoma Luca

Voltaire Sander

Züger Chris

VERABSCHIEDUNG KIRCHENPFLEGE-PRÄSIDENT LOUIS LANDOLT

Sonntag, 16. September, 10.30 Uhr

Wir laden alle herzlich zu diesem feierlichen Familien-Gottesdienst in der Kirche St. Antonius in Egg ein. Anschliessend sind alle zum Apéro ins Pfarreizenentrum eingeladen.

DER WERT DER STILLE (FORTSETZUNG)

Unsere aufgescheuchten Gedanken ...

Sie irren in uns umher, sind wie Heimatsuchende, rastlos und ohne Richtung. Wo ist da die Stimme Gottes wahrnehmbar?

Die Erfahrung des Elija zeigt, dass Gott nicht verstanden, sondern empfangen werden will. Gott hat «eine Stimme schwebender Stille» gewählt, um etwas zu sagen. Das ist ein Paradox:

Ja, wir vertrauen der Verheissung «Im Stillehalten und Vertrauen besteht eure Stärke.» (Jes 30,15)

Wir teilen die Erfahrung des Kirchenvaters Augustin «Unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet, Gott, in Dir.»

Letztlich geht es um die Begegnung mit dem Mensch gewordenen Sohn Gottes, Jesus Christus, der einlädt:

«Kommet her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch Ruhe verschaffen.» (Mt 11,28 f.)

Stille als ein Wirkraum Gottes also und er selbst ist der Gastgeber der Stille!

Stille halten – «hinein in dich, oh Gott»

In dir sein, Herr, das ist alles.

Das ist das Ganze, das Vollkommene, das Heilende.

Die leiblichen Augen schliessen, die Augen des Herzens öffnen und eintauchen in deine Gegenwart.

Ich hole mich aus aller Zerstreutheit zusammen und vertraue mich dir an.

Ich lege mich in dich hinein wie in eine grosse Hand.

Ich brauche nicht zu reden, damit du mich hörst. Ich brauche nicht aufzuzählen, was mir fehlt, ich brauche dich nicht zu erinnern oder dir zu sagen, was in dieser Welt geschieht und wozu wir deine Hilfe brauchen.

Ich will nicht den Menschen entfliehen oder ihnen ausweichen. Den Lärm und die Unrast will ich nicht hassen.

Ich möchte sie in mein Schweigen aufnehmen und für dich bereit sein.

Stellvertretend möchte ich schweigen für die Eiligen, die Zerstreuten, die Lärmenden.

Stellvertretend für alle, die keine Zeit haben. Mit allen Sinnen und Gedanken warte ich, bis du da bist.

In dir sein, Herr, das ist alles, was ich mir erbitte.

Damit habe ich alles erbeten, was ich brauche für Zeit und Ewigkeit.

Jörg Zink

Andreas Bolkart (Fortsetzung folgt)